Volkswagen schenkt Kunden 16 % Mehrwertsteuer

Beitrag von „Thotti“ vom 25. Juni 2020 um 15:33

Also ich mache keine Wissenschaft aus einem Autokauf oder einer Anfrage für ein Angebot....

Ich gehe zu meinem örtlichen Dealer, rede mit ihm und wir schauen uns gemeinsam an, was so geht.

Ich habe keine schriftlichen Angebote vorliegen, weil es in allen drei Fällen "grobe Vorplanungen" sind.

Einmal für mich, bei den 2 anderen für einen meiner Kunden. Da geht es aber eher um Kalkulationen als um die finale Preisverhandlung.

Das mit dem Test würde mich auch interessieren, aber leider habe ich dafür aktuell keine Zeit.

Aber wir alle schlafen nicht auf dem Baum und können uns wohl an 2 Fingern abzählen, dass bei einem durchschnittlichen Hausrabatt von 20% auf den LP weitere Nachlässe in dieser Größenordnung wohl kaum realistisch sind.

Einfaches Rechenbeispiel:

T3 kostet brutto 100.000 Euro.

Es gibt 20%, also Hauspreis brutto 80.000 Euro.

Und jetzt schenkt mir der Händler daraus auch nochmal die Mwst von 16% (immerhin gute 11.000 Euro!!!).

Wohl kaum, der T3 würde dann knapp 69.000 inkl. der gesetzl. Mwst. kosten.

Ich als Unternehmer würde ihn also für rund 59.000 Euro netto bekommen, denn in den 69.000 ist ja noch immer die gesetzliche Mwst. von 16% enthalten.....

Ganz ehrlich: wäre das tatsächlich so mit den Rabatten, dann würden die Händler gerade überrannt werden.